

Neue Schau um Spektrum: Wie Fenster zur Kunst inspirieren



Foto: Uwe Miserius (Archiv)

Spektrum- „Chef“ Egon Baumgarten lädt zur ersten Schau der Donner(stags)gruppe ein. Sie wird am Freitag eröffnet

SCHLEBUSCH | (LH) Die Kunstnacht musste in diesem Jahr ausfallen. Die Kunst an sich lässt sich aber nicht ausbremsen. Ab Freitag, 16. Oktober, präsentiert die noch recht neue Donner(stags)gruppe des Spektrums ihre Werke unter dem Titel „Fensterblicke“. Zwei neue und zwei schon mitwirkende Mitglieder des Spektrums haben sich zu der Gruppe zusammengeschlossen und nun ihre erste gemeinsame Schau auf die Beine gestellt.

Zu sehen sind Bilder von Doris Berger, Marion Hennen, Renate Kleikamp und Eva Krämer. Letztere verliebte sich in einen Ausblick „durch ein altes Fenster und gab einem alten Holzklo in den Bergen einen neuen Standort auf ihrer Leinwand“, kündigt das Spektrum an. Doris Berger war fasziniert von den Fensterchen in Leuchttürmen. Und Marion Hennen fielen beim Thema sofort die ungewöhnlichen Häuser von Friedensreich Hundertwasser ein, sie folgte den Spuren des Künstlers und malte Häuser im Hundertwasser-Stil.

Einen Rahmen mit klappbaren Fensterläden füllte Renate Kleikamp mit Geflügel und kreierte so ein Vogelhaus.

Was es noch an den Wänden des Spektrums zu entdecken gibt, können Besucher ab Freitag, erleben. Eröffnet wird die Schau ab 18 Uhr. Bis zum 31. Oktober ist die Ausstellung dann jeweils samstags von 15 bis 17 Uhr an der Virchowstraße 43 zu sehen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln wie das Tragen der Mund-Nasen-Masken und der Mindestabstand von eineinhalb Metern.